

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Alterra“ vom 18. April 2021 12:43

Zitat von samu

Ob Kinder zum Infektionsgeschehen beitragen war zu Beginn wirklich umstritten. Und in Sachsen waren von Mitte Dezember bis Mitte März alle Schulen zu, sowas gab es seit '45 nicht mehr. Ist ja nun wirklich nicht so, als ob nichts passieren würde.

Wir sind hier wieder an einem Punkt, den man je nach eigener Erfahrung komplett unterschiedlich betrachten kann. Es mag sein, dass bei Schulform X im BL Y viel getan wurde, um eine Ausbreitung zu verhindern. Ich persönlich an meiner Schule in meiner Stadt Z sehe durchaus Schulen als Treiber der Pandemie.

Zu uns kommen täglich 400-500 (Abschlussklassen eben) der über 1000 Schüler weiterhin zum Präsenzunterricht, auch mit den ÖPN. Zwar besteht bei uns im Klassenraum und auf dem Pausenhof durchgängig Maskenpflicht, aber das korrekte Tragen der Maske stellt immer noch viele vor eine Herausforderung. Und in den Pausen begeben sich die Schüler in großen Gruppen auf die umliegende Umgebung und die Masken werden natürlich ausgezogen. Täglich sehe ich auch Fahrgemeinschaften ohne Maske. Teilweise sind die Klassen auf zwei Räume aufgeteilt. Wenn ich zurück in den Raum der anderen Hälfte komme, kleben viele oft aufeinander und ich muss sie trennen. Das Spiel geht dann mit der nächsten Hälfte so weiter und so weiter und so weiter. Ab nächster Woche beginnt das Abitur. Sofern die Schüler einen negativen Schnelltest gemacht haben, dürfen die Abiturienten und vermutlich auch bald alle anderen Abschlussprüflinge sogar die Masken absetzen. Ab morgen (Osterferienende) dürfen nur noch Getestete die Schulen betreten bzw es muss 2/Woche in der Schule durchgeführt werden unter Aufsicht der Lehrer. Eine Ausnahme bilden wieder die Abschlussprüfungen, da sind Tests keine Pflicht. Ich komme also im Verlauf der Woche wieder mit min 80 Ungetesteten/max Freiwilliggetesteten in Kontakt durch Abiaufsichten etc und das wird bei FOS usw weitergehen.

Die Notbremse tangiert uns zudem auch wieder nicht, denn die genannten 400-500 Schüler sind nunmal Abschlussklassen. An allgemeinbildenden Schulen ging wirklich ein Großteil in reinen Distanzunterricht, bei uns aber eben ändert sich GAR NICHTS.